

Stuttgart, 02.01.2017

Übernahme von bildungs- und freizeitpädagogischen Angeboten und der Betreuung in der Mittagszeit an der Herbert-Hoover-Schule und Grundschule Mühlhausen ab dem Schuljahr 2017/18

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	25.01.2017

Beschlussantrag

1. Die Durchführung der bildungs- und freizeitpädagogischen Angebote und der Betreuung in der Mittagszeit im Schülerhaus und in der künftigen Ganztagschule der Herbert-Hoover-Schule übernimmt ab dem 01.09.2017 der Caritasverband Stuttgart e.V.
2. Die Durchführung der bildungs- und freizeitpädagogischen Angebote und der Betreuung in der Mittagszeit im Schülerhaus und in der künftigen Ganztagschule der Grundschule Mühlhausen übernimmt ab dem 01.09.2017 das städtische Jugendamt.

Begründung

Das Schülerhaus am Standort Herbert-Hoover-Schule ist seit dem Schuljahr 2013/14 in Betrieb. Bisheriger Träger ist der Caritasverband Stuttgart e.V.

Das Schülerhaus an der Mönchfeldschule ist seit dem Schuljahr 2014/15 in Betrieb. Bisheriger Träger ist das städtische Jugendamt.

Aufgrund der Zusammenlegung beider Schulen (GRDrs. 167/2016) zu einer Schule erachten es alle Beteiligten als sinnvoll, dass ab dem Schuljahr 2017/18 ein Träger den Betrieb des Schülerhauses übernimmt. Die Herbert-Hoover-Schule ist auf dem Weg zur Ganztagschule und wird ab dem Schuljahr 2017/2018 schrittweise ihre Ganztagsklassen am Standort Mönchfeld einrichten. Für die Regelklassen soll eine Außenstelle in Freiberg beibehalten werden. Die Antragstellung ist zum 01.10.17, eine Betriebsauf-

nahme zum Schuljahr 2018/19 vorgesehen. Hierzu folgt eine entsprechende Beschlussvorlage im Januar 2017 (GRDrs. 989/2016).

Die Schulleitung der Herbert-Hoover-Schule hat seit Anbeginn des dortigen Schülerhauses eine enge Kooperation mit der Caritas und arbeitet mit dem dortigen Fachkräfteteam bereits seit gut zwei Jahren an einer pädagogischen Konzeption für den Ganzttag. Die Schulleitung hat beiden Trägern und der Verwaltung mitgeteilt, dass sie die Zusammenarbeit mit dem Träger Caritas daher langfristig fortführen möchte. Dadurch ist gewährleistet, dass alle Fachkräfte an der Herbert-Hoover-Schule verbleiben. Der Betrieb des Schülerhauses an der Mönchfeldschule ist mit seinen zwei 14 Uhr-Gruppen und zwei 17-Uhr-Gruppen deutlich kleiner als das der Herbert-Hoover-Schule (drei 14 Uhr-Gruppen und acht 17 Uhr-Gruppen).

Der Caritasverband Stuttgart e.V. hat sich bereit erklärt, während des Prozesses des Zusammenwachsens bei der Schulen die Trägerschaft an beiden Standorten und anschließend am Standort Mönchfeld fortzuführen. Das städtische Jugendamt kann das bisher an der Mönchfeldschule eingesetzte Personal adäquat in anderen Schülerhäusern und Ganztagsgrundschulen einsetzen.

Die bisherige Leitung des Schülerhauses an der Mönchfeldschule wird nach Abstimmung mit der Schulverwaltung ab dem 01.09.17 an der Grundschule Mühlhausen eingesetzt. Die Grundschule Mühlhausen wird zum 01.10.17 einen Antrag auf Ganztagschule stellen und mit dieser zum Schuljahr 2018/19 starten (GRDrs. 291/2016). Der Schulleitung der Grundschule Mühlhausen ist sehr daran gelegen, dass das städtische Jugendamt die Trägerschaft im Ganzttag übernimmt. Das bisherige Personal der Verlässlichen Grundschule kann somit weiterhin bei der Stadt Stuttgart beschäftigt werden und an der Schule verbleiben.

Die Grundschule Mühlhausen ist ein kleiner Schulstandort, der bislang keine engere Kooperation mit einem Träger der Jugendhilfe hat. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Schulgemeinde bei der Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes im Hinblick auf den Start der Ganzttagsschule zum Schuljahr 2018/19 bereits frühzeitig eine pädagogische Fachkraft zur Unterstützung und Beratung hat. Mit einer Umsetzung der pädagogischen Leitung des bisherigen Schülerhauses an der Mönchfeldschule an die Grundschule Mühlhausen zum 01.09.17 ist dieses frühzeitig gewährleistet.

Die Schulen und beide Träger sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Finanzielle Auswirkungen

Mit dem Trägerwechsel sind zunächst keine finanziellen Auswirkungen verbunden – die mit der Einrichtung der Ganzttagsschule notwendige Mittelbereitstellung für den Doppelhaushalt 2018/19 wird in den betreffenden Sachbeschlüssen aufgezeigt (GRDrs. 291/2016, 989/2016).

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>